

**BILDUNG BRAUCHT GEMEINSAME PLANUNG  
PLANUNGSGESPRÄCHE FÜR HAUPT- UND EHRENAMTLICHE  
MITARBEITENDE IN REGIONEN UND KIRCHENGEMEINDEN**

<b>Region III:</b>	<b>Jülich, Aldenhoven, Linnich, Randerath</b>	Montag
<b>Ort:</b>	Peter-Beier-Haus, Aachener Straße 13 a, Jülich	18. Februar 2019 10.00 – 12.15 Uhr
<b>Region IV:</b>	<b>Erkelenz, Heinsberg, Hückelhoven, Lövenich, Rathem-Gerderath, Schwanenberg, Wassenberg-Dalheim, Wegberg</b>	Donnerstag
<b>Ort:</b>	Ev. Gemeindezentrum Hückelhoven, Haagstr. 10	21. Februar 2019 18.00 – 20.15 Uhr
<b>Region VI:</b>	<b>Gangelt-Selfkant-Waldfeucht, Geilenkirchen, Übach-Palenberg</b>	Dienstag
<b>Ort:</b>	Ev. Gemeinde Übach-Palenberg, Maastrichter Str. 49	12. März 2018 10.00- 12.15 Uhr

**Der Mensch in die Welt gestellt...  
Haschen nach dem Wind oder: Was ist Glück?  
Dreiteilige Seminarreihe**

Die Frage danach, was der Sinn des Lebens ist, beschäftigt die Menschen seit Jahrtausenden. Woher kommen wir und wohin gehen wir? Was macht uns wirklich glücklich und wie kommen wir dahin? Gibt es einen großen Plan hinter dem Ganzen oder sind wir nur uns selbst verantwortlich?

An drei Abenden werden wir diesen Fragen auf den Grund gehen. Unser Ausgangspunkt sind Weisheitstexte aus der Bibel, z.B. aus dem Buch der Sprüche, dem Prediger Salomo oder den Evangelien. Wir werden feststellen: Auch in einer Gesellschaft, deren Weltbild durch und durch religiös geprägt ist, kommt der Lebenssinn nicht von selbst: „Da nahm ich mir vor, in Weisheit alles zu erforschen und zu erkunden, was unter dem Himmel getan wird. Das ist eine leidige Mühe ...Ich betrachtete alle Werke, die unter der Sonne vollbracht wurden, und siehe, alles war nichtig und ein Greifen nach Wind“, schreibt der Prediger Salomo. Gleichzeitig ist die biblische Vorstellung von Weisheit eine äußerst praktisch Angelegenheit, ganzheitlich, auf eine gerechte Weltordnung bezogen – und hat immer etwas mit Beziehung zu tun.

**Leitung/Referentin:** Dr. Claudia Eliass, Theologin  
**Ort:** Peter-Beier-Haus, Düsseldorfer Str. 30, Jülich  
**Gebühr:** 15,00 €/Seminarreihe  
für ehrenamtliche Mitarbeiter frei  
**Anmeldung:** EEB, Tel. 02461 9966-0 oder eeb@kkjrjuelich.de

donnerstags  
07. Februar 2019  
21. Februar 2019  
07. März 2019  
15.00 – 17.15 Uhr



Foto: 123rf.com/  
Rune Kristoffersen

**Die symbolische Maria und die Weiblichkeit Gottes  
Maria in Bibel und Religionsgeschichte, Literatur und Kunst  
Und was sie uns heute im eigenen Leben zu sagen hat.**

Die Beziehung zur Mutter ist eine der bedeutendsten unserer Existenz. Ohne Maria kein Jesus. Ob als katholische oder evangelische Christin oder Muslima: Maria kommt eine wichtige Bedeutung zu.

Die Theologin und Referentin dieses Seminars, Dr. Christa Mulack, hat sich mit der symbolischen und theologischen Bedeutung Marias tiefgehend auseinandergesetzt und darüber ein Buch geschrieben.

Was christliche Überlieferungen über Maria sagen, welche religionsgeschichtlichen Parallelen es dazu gibt, welche Rolle sie in der Frömmigkeitsgeschichte gespielt hat und welche psychologischen Hintergründe zur patriarchalen Überfremdung der Mariengestalt beitragen, soll in diesem Seminar herausgearbeitet werden.

Dabei gilt es auch der Frage nachzugehen, warum die einen Maria heute ablehnen, während andere einen neuen Zugang zu ihr entdecken – und zwar unabhängig von ihrer Konfession.

In jedem Fall sind wir hinsichtlich unseres Marienbildes beeinflusst von unserer religiösen Sozialisation. Doch unabhängig davon soll hier der Figur oder dem Symbol der Maria in christlicher Überlieferung, Literatur und Kunst nachgegangen werden.

Unter vielen Namen wird sie in der ganzen Welt verehrt: als heilige Jungfrau und Gottesmutter, als reine Magd und Himmelskönigin. Die überragende Bedeutung dieser weiblichen Gestalt ist im Christentum nicht nur aus der Bibel zu erklären, die Frömmigkeit der Gläubigen wurde sicherlich auch noch aus anderen Quellen gespeist.

Neben der Hinterfragung und Vertiefung der katholischen Dogmen, wird es vor allem spannend, außerbiblische Quellen und religionsgeschichtliche (vorchristliche) Hintergründe anzuschauen – und dabei dem Unbewussten einen Raum zu geben. Damit eröffnet sich eine auch noch eine ganz andere neue Sicht auf diese Gestalt.

Neben dem religionsgeschichtlichen Hintergrund sollen auch noch die Stimmen der SchriftstellerInnen und die Bilder der Künstler zu Wort kommen. Vielleicht sprechen sie in ihrer Annäherung etwas in uns an, wofür uns bislang noch die Worte fehlten. Was wird Maria wohl in uns berühren?

Montag  
15. Juli 2019, 11.00 Uhr -  
Mittwoch  
17. Juli 2019, 15.00 Uhr



Foto: Ausschnitt Buchcover Maria von Alan Posener rororo-Verlag



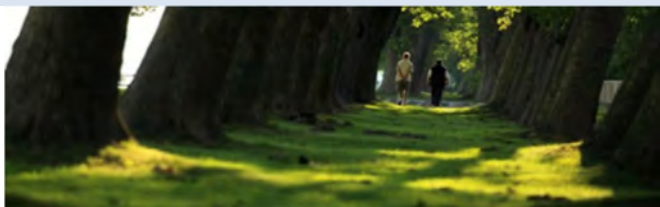
Foto: Kloster Steinfeld



Foto: Kreuzgang Kloster Steinfeld

- Leitung:** Elke Bennetru
- Referentin:** Dr. Christa Mulack, studierte Theologie, Psychologie, Soziologie und Erziehungswissenschaften. Während ihrer Lehrtätigkeit an einem Gymnasium promovierte sie 1982. Seit 1984 ist sie freiberuflich als Autorin und Dozentin tätig. An mehreren Universitäten und Kirchlichen Hochschulen nahm sie Lehraufträge im Fach Feministische Theologie wahr.
- Ort:** Kloster Steinfeld, Hermann-Josef-Str.4, 53925 Kall-Steinfeld
- Gebühr:** ca. 244,00 € (inkl. Kursgebühr, Pension und Vollpension) für ehrenamtliche Mitarbeitende im Kirchenkreis Jülich 167,00 €, EZ-Zuschlag 45,00 €
- Anmeldung:** EEB, Tel. 02461 9966-0 oder eeb@kkjrjuelich.de  
Anmeldeschluss: spätestens 8. April 2019

**BITTE VORMEKREN:  
TAG DER SEELSORGE IM KIRCHENKREIS JÜLICH 2019**



Samstag  
26. Oktober 2019  
9.30 - 17.00 Uhr  
im Dietrich-Bonhoeffer-  
Haus, Jülich

### Lebensmittelhygienebelehrung für Gemeindeglieder, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende

Auch im Jahr 2019 ist erneut eine Schulung nach der Lebensmittelhygiene-Verordnung, incl. **Verordnung über die Informationspflicht zu den Allergenen**, und eine Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz vorgeschrieben.

Diese Schulungen betreffen **alle Mitarbeitenden in Ihren Einrichtungen, Haupt- wie auch Ehrenamtliche**, sofern sie mehr als einmal jährlich bei Veranstaltungen und Feiern mitwirken. Hierbei spielt es keine Rolle, ob fertiges Essen ausgegeben, Kuchen gebacken, Salat angemacht, Würstchen auf den Grill gelegt oder Brötchen belegt werden. Entscheidend ist der Umgang mit losen Lebensmitteln. Betroffen sind alle Veranstaltungen der Gemeinde, egal ob Gemeindefeste, Kindergartenfeste, Kirchencafé, Senioren-Geburtstagsfeiern, Kochkurse, Grillfeste, Adventsfeiern usw.

Gerade im Bereich der Lagertemperaturen und der Dokumentationspflicht ergeben sich laufend Neuerungen.

Eine regelmäßige Teilnahme ist dringend zu empfehlen. Nach der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden eine „Bescheinigung über die Teilnahme an dieser Lebensmittelhygienebelehrung“.

**Diese Bescheinigung gilt – wie früher auch das Gesundheitszeugnis – nur ein Jahr.**

**Leitung/Referent:** Armin Sagorski, ehem. Leiter des  
Ev. Gemeindeamtes Köln/Erft

**Anmeldung:** EEB, Tel. 02461 9966-0 oder eeb@kkrijuelich.de

**Ort:** Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Düsseldorfer Str. 30  
52428 Jülich



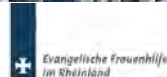
Foto: 123rf.com/subbotina

Mittwoch  
13. März 2019  
18.00 – 19.30 Uhr

**Ort:** Ev. Kirchengemeinde Lövenich, Gemeindehaus Baal  
Am Hackeberg 55, 41836 Hückelhoven-Baal

Mittwoch  
18. September 2019  
18.30 – 20.00 Uhr

## FORTBILDUNGSANGEBOTE FÜR LEITERINNEN UND LEITUNGSTEAMS VON FRAUENHILFEN



Die folgenden Fortbildungsangebote richten sich an leitende Frauen bzw. Leitungsteams der Frauenhilfen. Regelmäßige Fortbildung der Frauenhilfe ist uns ein wichtiges Anliegen und hat im Kirchenkreis Jülich eine gute Tradition.

**Gebühr:** keine

**Auskunft/Anmeldung:** Monika Zilkenat-Sahler, Tel. 02433 445649

montags  
14.30 – 17.00 Uhr

### **Weltgebetstagvorbereitung – Gemeinsam beten – gemeinsam handeln**

**Referentin:** Ulrike Schalenbach

**Ort:** Gemeindezentrum Hückelhoven, Haagstr. 10

**Gebühr:** 10,00 €

21. Januar 2019  
10.00 – 17.00 Uhr

### **Bericht aus der Verbandsarbeit Rechnungslegung, Kassenbericht**

**Referentin:** Monika Zilkenat-Sahler

**Ort:** Gemeindezentrum Hückelhoven-Ratheim  
Friedensstr. 5,

18. März 2019  
14.30 – 17.00 Uhr

### **Weltgebetstagsingen in Bonn mit Bea Nyga**

Am Samstag, den 11. Mai 2019 lädt die Evangelische Frauenhilfe im Rheinland zum gemeinsamen Weltgebetstag-Lieder-Singen mit Bea Nyga ein. Die Veranstaltung findet in der Kreuzkirche in Bonn statt, zu der wir auch die Projektreferentinnen der WGT-Geschäftsstelle in Stein begrüßen, die uns verschiedene Projekte der weltweiten WGT-Projektarbeit vorstellen. Herzliche Einladung zu diesem Tag!

**Referentin:** Monika Zilkenat-Sahler

**Sängerin:** Bea Nyga

**Ort:** Kreuzkirche Bonn, An der Evangelischen Kirche,  
53113 Bonn

**Gebühr:** ca. 25,00 € inkl. Eintritt und Busfahrt

**Hinweis** für Mittagessen und Getränke muss selbst gesorgt werden

**Abfahrt:** 9.00 Uhr ab Hückelhoven, Haagstr. an der  
Ev. Kirche, je nach Anmeldung weitere  
Haltestellen

11. Mai 2019  
11.00 – 17.00 Uhr

### **Warum Verbandsarbeit?**

**Referentin:** Monika Zilkenat-Sahler

**Ort:** Ev. Gemeindezentrum Inden/Altdorf,  
Auf dem Driesch 1-3,

01. Juli 2019  
14.30 – 17.00 Uhr